



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 15. Mai 2025 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 02. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Walter Gohm

Gemeinderäte:

Mag. Andrea Lins-Gabriel, M.A. Jürgen Blacha
Lukas Debortoli, BSc, M.A. Robert Schöch
Martin Bertsch

Gemeindevertreter:

Pierre Egger Ing. Klaus Tschabrun
Martin Schmid Mag. Josef Werle
Thomas Filz, BA DI Christian Feldkircher, MSc
Nuri Dogan Waltraud Marte
MMst. Patrick Rabel Gerlinde Wiederin
Dr. Stephan Konzett Ricardo Wirrer
Ronald Beller Thomas Walter
Stefan Biedermann

Ersatzleute:

Melanie Gau Florian Gstach
Mag. Markus Pedot, BEd Josef Mock

Auskunftspersonen:

Mag. Edgar Palm (zu Top 2) Mag. Hakan Öztürk (zu Top 2)

Schriftführerin:

Verena Lederle

Entschuldigt:

Gemeinderäte:

Vbgm. Mag. Michaela Gort

Gemeindevertreter:

Renate Bischof Ing. Johannes Decker
Joachim Ganahl Roland Schmid
Mag. Rainer Hartmann

Ersatzmitglied:

Michaela Sahler

Beginn:

19:00 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Es sind nicht 27, sondern 25 GVER-Mitglieder anwesend, da Ersatzmitglied Michaela Sahler vor der Sitzung zu einem Einsatz des Roten Kreuzes gerufen wurde und für Gemeindevertreter Hartmann Rainer kein Ersatzmitglied erschienen ist.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Ersatzleute der Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur öffentlichen Sitzung sind keine Zuhörer erschienen.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 01. GVER-Sitzung
- 2.) Rechnungsabschluss 2024
- 2.1) Feststellung des Rechnungsabschlusses
- 2.2) Prüfbericht
- 3.) Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Frastanz in Organe verschiedener juristischer Personen und Institutionen
- 4.) Umwidmungsantrag Mag. Gabriel Eugen, Stutzweg
- 5.) BIZ Fellengatter - Vergaben
- 5.1) Innenverglasung und Innentüren
- 5.2) Trockenbau
- 6.) Übernahme Wasserversorgung Brunnengemeinschaft Gampelün/Halden
- 7.) Grundgeschäft
- 8.) Berichte des Bürgermeisters
- 9.) Berichte aus den Ausschüssen
- 10.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der 01. GVER-Sitzung

Die Niederschrift der 01. Gemeindevertretungssitzung vom 09. April 2025 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Rechnungsabschluss 2024

2.1) Feststellung des Rechnungsabschlusses

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Frastanz wurde dem Finanzausschuss und dem Gemeindevorstand in der gemeinsamen Sitzung am 06. Mai 2025 präsentiert.

Entsprechend § 78 des Gemeindegesetzes legt der Bürgermeister der Gemeindevertretung den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2024 vor, welcher den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitgleich mit der Tagesordnung übermittelt wurde.

Als Obmann des Finanzausschusses gibt der Bürgermeister in einem ausführlichen Bericht seine Feststellungen zum Rechnungsabschluss 2024 zusammengefasst wie folgt bekannt:

Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen sind mit -€ 132.000,00. deutlich geringer ausgefallen, als bei der Erstellung des VA 2024 angenommen werden musste und liegen nun bei ~€ 7.494.000,00. Die Sonderfinanzhilfe des Landes Vorarlberg im Jahr 2024 in der Höhe von +€ 147.500,00 konnte die geringeren Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes ausgleichen — hier handelt es sich um einen „Einmaleffekt“ mit dem zukünftig nicht gerechnet werden kann.

Mit Mehreinnahmen von ~€ 247.000,00 gegenüber dem VA 2024 bei der Kommunalsteuer, haben die Frastanzer Unternehmerinnen und Unternehmer mit ~€ 2.847.000,00 einen deutlich höheren Beitrag zum Gemeindebudget geleistet als budgetiert (~2.600 Tsd.) wurde. Die vorhandene Vielfalt bei den in der Marktgemeinde Frastanz tätigen Betrieben hat sich dabei besonders ausbezahlt.

Damit verbunden sind die Erträge aus „eigenen Abgaben“ auf ~€ 3.460.000,00 gestiegen, was einer Steigerung gegenüber dem RA 2023 um ~278 Tsd. und gegenüber dem VA 2024 um ~294 Tsd. bedeutet und einen Höchststand in der MG Frastanz bedeutet.

Die Personalkosten sind um rund ~€ 28.000,00 geringer ausgefallen, als im VA 2024 angenommen und belaufen sich auf € 5.913.000,00. Im VA 2024 wurden € 5.942.000,00 berücksichtigt.

Der Beitrag an den Sozialfonds beträgt € 1.953.000,00. Der Beitrag an den Landesgesundheitsfonds beläuft sich auf € 2.150.000,00 und fällt somit um ~106 Tsd. höher aus, als budgetiert. Die Beiträge an den Rettungsfonds in der Höhe von rund € 116.000,00 entsprechen dem budgetierten Ansatz.

Zusammengefasst sind die Erträge im Haushaltsergebnis mit € 23.673.204,00 um ~406 Tsd. höher als im Voranschlag 2024 budgetiert. Die Aufwendungen belaufen sich auf € 23.305.631,00 und weichen um ~1.457 Tsd. vom VA 2024 ab. Gegenüber einem veranschlagten Nettoergebnis von -€ 1.494.900,00 ergibt sich somit ein Nettoergebnis von +€ 360.367,00. Eine Abweichung um rund +1.855 Tsd.

Im Finanzierungshaushalt ist ein ähnliches Bild zu verzeichnen. Das positive Ergebnis im RA 2024 ist im Wesentlichen auf die Abweichungen im Zahlungsplan für das BIZ Fellengatter begründet. Für 2024 waren € 3.700.000,00 vorgesehen - effektiv wurden € 1.316.000,00. abgerechnet. Dies bedeutet eine Differenz von ~2.400 Tsd. - Einnahmen aus dem KIG2023 in der Höhe von € 611.000,00 für das BIZ Fellengatter ergeben die Abweichung laut Ausführungen von ~€ 1.800.000,00. Es erfolgte keine Darlehensaufnahme - die Aufwendungen für das BIZ Fellengatter im Jahr 2024 wurden über den laufenden Haushalt abgedeckt.

Das bedeutet aber auch, dass aufgrund des Baufortschrittes die Aufwendungen im Jahr 2025 schlagend werden und sich die budgetierten Aufwendungen für das BIZ Fellengatter laut Beschluss zum VA 2025 in der Höhe von € 7.410.000,00 unter Umständen erhöhen werden. Seitens des FLZ wurde die Finanzierung ausgeschrieben. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese dem Finanzausschuss und in weiterer Folge der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt.

Die wesentlichen Abweichungen sind im RA 2024 ab Seite 143-150 angeführt und begründet.

Der Darlehensstand per 31.12.2024 beläuft sich auf ~18.640.000,00 und ist um ~850 Tsd. geringer als im RA 2023 ausgewiesen und um -3.875 Tsd. geringer als im VA 2024 angenommen.

Somit ergibt sich eine errechnete pro Kopfverschuldung von € 2.543,00.

Bürgermeister Walter Gohm stellt fest, dass 2024 rückblickend erneut als ein sehr herausforderndes, unsicheres und schwer planbares, Jahr bezeichnet werden müsse. Die Entwicklungen seien nicht einschätzbar und es müsse weiterhin auf sich laufend ändernde Rahmenbedingungen reagiert und geplante Projekte und damit verbundene Ausgaben weiterhin hinterfragt werden.

Die sehr große Budgetdisziplin und das vorhandene Verständnis sowie das Mittragen der auferlegten Maßnahmen in allen Abteilungen der Verwaltung der Marktgemeinde Frastanz (Elementarpädagogik, Bauamt, Bauhof, Gebäudeverwaltung, Amtsleitung) hätten ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zum positiven RA 2024 geleistet. Sein Dank gelte daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen der Marktgemeinde Frastanz; den politisch Verantwortlichen in den Ausschüssen; den Mitarbeiter/Innen im Gemeindeverband FLZ Walgau-West; den Steuerzahler/Innen; in hohem Masse den Betrieben und Gewerbetreibenden in der Marktgemeinde Frastanz sowie den Geschäftsführern der ausgelagerten Gesellschaften Freizeit- und Sportanlage Untere Au und Sozialzentrum Frastanz Betriebs GmbH.

Der Vorsitzende stellt im Namen der Fraktion "Frastanzer Volkspartei - Bürgermeister Walter Gohm" den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Fassung genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung erteilen.

GV Ricardo Wirrer als Obmann des Prüfungsausschusses erläutert den Prüfbericht (siehe Tagesordnungspunkt 2.2) und spricht im Namen des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung die Empfehlung aus, dem Rechnungsabschluss 2024 in dieser Form die Zustimmung zu erteilen.

Zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes lässt der Bürgermeister über den von ihm gestellten Antrag abstimmen. Dieser Antrag wird angenommen. Weiters wird der Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen. (einstimmig)

2.2) Prüfbericht

GV Ricardo Wirrer als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass die Prüfung des RA 2024 am 22. April erfolgt ist. Im Zuge der Prüfung wurden von Mag. Edgar Palm und Mag. Hakan Öztürk sämtliche Fragen umfassend und nachvollziehbar beantwortet. Erfreulich sei die Pro-Kopf-Verschuldung, die sich im Vergleich zum Vorjahr verringert habe. Auch die 2024 getätigten Grundstücksverkäufe hätten sich positiv auf den Rechnungsabschluss ausgewirkt. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern des FLZ Walgau-West; den Mitgliedern seines Ausschusses – besonders bei Markus Pedot und Johannes Decker, die ihn als Obmann mit ihrer Erfahrung sehr unterstützt haben. Abschließend spricht GV Wirrer im Namen des Prüfungsausschusses der GVER die Empfehlung aus, dem Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Form die Zustimmung zu erteilen.

3.) Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Frastanz in Organe verschiedener juristischer Personen und Institutionen

Die Gemeindevertretung beschließt jeweils einstimmig - ergänzend zu Top 6 der 01. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 09. April 2025 - die Zusammensetzung nachstehender Projektgruppen bzw. die Entsendung von Delegierten:

E5 Team

e5-Teamleiter: GR Robert Schöch
e5-Energiebeauftragter: Markus Burtscher
e5-politischer Energiereferent: Bgm. Walter Gohm mit Gemeindevorstand
Team: Gebäudeverwaltung
Vertreter E-Werke - Betreiber Nahwärmeversorgung
Projektbezogene Mitarbeit von Experten

Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung

Steuerungsgruppe: Bgm. Walter Gohm mit Gemeindevorstand
weitere Arbeitsgruppe: Infrastrukturausschuss
Ausschuss Arbeit & Wirtschaft
Bauamtsleitung
Amtsleitung
Vertreter Architektengruppe
Vertreter Wirtschaftsgemeinschaft
Verkehrs-/Fachplaner & externe Berater (bei Bedarf!)

Leader Region Vorderland Walgau Bludenz

Delegierter: Bgm. Walter Gohm
Ersatzdelegierter: GR Martin Bertsch

4.) Umwidmungsantrag Mag. Gabriel Eugen, Stutzweg

Mag. Eugen Gabriel als Eigentümer hat um die Änderung der Flächenwidmung einer Teilfläche der GST-NR 4805/1, KG Frastanz I, angesucht.

Das Grundstück ist bestehend zum größeren Teil als Baufläche Wohngebiet und zum restlichen Teil als Freifläche Freihaltegebiet gewidmet. Von der zu widmenden Fläche sind aktuell rund 197 m² als Freifläche Freihaltegebiet und rund 3 m² als Verkehrsfläche Straße ausgewiesen.

Das Grundstück ist mit dem Wohnhaus Stutzweg 1 bebaut. Dieser soll in Richtung Norden erweitert werden. Die umzuwidmende Fläche soll in Baufläche Wohngebiet gewidmet werden und beträgt rund 200 m².

Die Fläche ist innerhalb des Siedlungsrandes und entspricht somit dem REP 2024. Da die Fläche für sich allein nicht bebaubar ist, kann auf eine Befristung der Widmung und ein Maß der baulichen Nutzung verzichtet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GST-NR 4508/1, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 274/01/2025 - Entwurf vom 26.02.2025, M 1:500. (24 Ja-Stimmen; GR Andrea Lins-Gabriel hat aufgrund Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen)

5.) BIZ Fellengatter - Vergaben

Es wurden bisher ca. 68 % der Baukosten vergeben. Seit der letzten Vergabe durch die Gemeindevertretung vom 05.03.2025 wurden die Gewerke Innenverglasung mit Innentüren und die Trockenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebote wurden entsprechend geprüft und jeweils mit der jeweiligen Bestbieterin ein Gespräch geführt. Das Ergebnis wurde im Prüfbericht dokumentiert. In den einzelnen Gewerken sind teilweise Überschreitungen gegenüber dem festgelegten Kostenziel ersichtlich. Gesamthaft kann mit den gegenständlichen Vergaben das Kostenziel jedoch weiterhin eingehalten werden.

	Prozent	Vergabesumme	Kostenziel	Differenz
Bisher getätigte Bauvergaben	68,29 %	8.592.384,70 €	9.198.117,08 €	607.271,29 €
Innenverglasung und Innentüren	3,81 %	528.750,00 €	514.463,30 €	14.286,70 €
	72,1 %	9.121.134,70 €	9.712.580,38 €	592.984,59 €

5.1) Innenverglasung und Innentüren

Angebote:

Lenz Nenning GesmbH, Dornbirn	€ 528.750,00 (netto)
Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Nüziders	€ 562.332,70 (netto)
Sternath Tischlerei KG, Hard	€ 942.572,31 (netto)

Durch die Anwendung des Bestbieterverfahrens mit der Bewertung Preis-Gewährleistungsfrist-Umweltmanagement ist die Firma Lenz Nenning GesmbH, Dornbirn, mit 97,00 Punkten Bestbieterin.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Innenverglasung und der Innentüren an die Fa. Lenz Nenning GesmbH, Dornbirn, zu einer Vergabesumme von € 528.750,-- (netto). (einstimmig)

5.2) Trockenbau

Beim ersten Ausschreibungsverfahren wurden 3 Angebote eingereicht:

- Der Billigstbieter hat ungewöhnlich niedrige Preise angeboten und musste im Zuge der Prüfung der Preisangemessenheit ausgeschieden werden.
- Der Zweitbieter wurde im Zuge der Bonitäts- und Risikobewertung ausgeschieden. Die Firma hat zwischenzeitlich Insolvenz angemeldet.
- Beim dritten Anbieter lag die Angebotssumme über der Kostenberechnung.

Somit wurde das Ausschreibungsverfahren widerrufen und die Leistungen nochmals ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung der zweiten Ausschreibung fand am Freitag, 09.05.2025 statt. Es wurden 4 Angebote eingereicht. Die Billigstbieterin wurde gemäß Ausschreibung um Nachreichung von Unterlagen (diverse Bescheinigungen) aufgefordert. Die vereinbarte Frist beträgt 7 Tage. Somit hat die Billigstbieterin die Möglichkeit die Unterlagen bis Freitag 16.05.2025 nachzureichen. Eine Vergabe durch die Gemeindevertretung ist somit am 15.05.2025 nicht möglich – es wird der Antrag gestellt, die Vergabe an den Gemeindevorstand zu übertragen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass aufgrund der Stillhaltefrist noch keine Zahlen genannt werden können. Die Vergabe sollte aber zeitnah erfolgen – die nächste GVER-Sitzung ist für den 26. Juni geplant.

Es wird gebeten, in solch einem Fall zukünftig das zu vergebenden Gewerk in Form eines Prozentsatzes anzugeben. Es geht hierbei um die formelle Darlegung, um den Gemeindevertretern vor der Beschlussfassung ein ungefähres Bild zu verschaffen.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung, die Vergabe der Trockenbauarbeiten an den Gemeindevorstand abzutreten. (einstimmig)

6.) Übernahme Wasserversorgung Brunnengemeinschaft Gampelün/Halden

Vertreter der Brunnengemeinschaft Gampelün Halden haben sich an die Marktgemeinden Frastanz und Nenzing mit dem Ersuchen gewandt, künftig an die Gemeindewasserversorgungsanlage angeschlossen zu werden.

Aufgrund der Interessensbekundung fanden bereits im Vorfeld intensive informelle Gespräche zwischen den Vertretern der Brunnengemeinschaft einerseits und den beiden betroffenen Marktgemeinden andererseits statt.

Festgehalten wird,

- dass die Gemeinden in Vorarlberg zur Wasserversorgung gesetzlich verpflichtet sind - Landesgesetz über die Wasserversorgung durch die Gemeinden (LGBl. 3/1999);
- dass der Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage von der Gemeinde festzulegen ist; Dies bedeutet konkret, dass mit Vorliegen der Voraussetzungen (insbesondere wasserrechtliche Bewilligung, korrespondierende Beschlussfassung durch die Marktgemeinde Nenzing) eine adaptierte zeichnerische Darstellung (Plan) über den Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen sein wird. Bei diesem Plan handelt es sich um einen Bestandteil der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Frastanz.
- dass sich der Versorgungsbereich der Brunnengemeinschaft Gampelün Halden auf zwei Gemeindegebiete bezieht, nämlich auf die Marktgemeinde Nenzing und Frastanz.

Die Gemeindevertretung behandelt gegenständlich selbstredend nur den Anschluss von Gebäuden, allfällig sonstigen Bauwerken, Betrieben und Anlagen im Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Frastanz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, vor dem Hintergrund der Versorgungssicherheit, der Qualitätssicherung sowie der langfristigen wirtschaftlichen Tragfähigkeit, die Übernahme der privaten Wasserversorgung Gampelün Halden im Wesentlichen zu folgenden Konditionen:

- Das Versorgungsgebiet der Brunnengemeinschaft Gampelün Halden wird an die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde angeschlossen, sofern und sobald eine rechtskräftige wasserrechtliche Bewilligung für das Leitungsnetz vorliegt. Die Übernahme der Infrastruktur inkl. Quellen und Reservoir und der Aktiva durch die Marktgemeinden Frastanz und Nenzing erfolgen zum Zeitpunkt der rechtskräftigen wasserrechtlichen Bewilligung.
- Der Anschluss erfolgt gemäß den einschlägigen rechtlichen Vorgaben, insbesondere dem Gesetz über die öffentliche Wasserversorgung durch die Gemeinden in Vorarlberg (Wasserversorgungsgesetz), LGBl. 3/1999 idgF, der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Frastanz idgF und der Wasserrechtsgesetzgebung. Die anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten.
- Nicht mehr benötigte Infrastrukturelemente (z.B. laufende Brunnen beim Sportplatz, alte Behälter) sind stillzulegen/zurückzubauen bzw. ist zu prüfen, ob diese noch in Betrieb sind.
- Die Wasserzähler inkl. Wasserzählereinbaugarnitur werden von der Marktgemeinde auf Kosten des Anschlussnehmers eingebaut.
- Entnahmestellen vor der Wasseruhr (z. B. Gartenleitungen) sind zurückzubauen.
- Ein Absperrschieber an der Hauptleitung ist verpflichtend.
- Die Übernahme setzt weiters voraus, dass die Marktgemeinde Nenzing einer Übernahme zu den gleichen Konditionen beschließen wird.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen vertraglichen, rechtlichen und technischen Maßnahmen zu veranlassen und dafür Sorge zu tragen, dass die Brunnengemeinschaft die erforderlichen Zustimmungserklärungen sowie sämtliche relevanten Unterlagen zum Übergabezeitpunkt der Marktgemeinde zur Verfügung stellt.

7.) Grundgeschäft

Herr Josef Gau hat der Marktgemeinde Frastanz das Grundstück mit der GST-NR 1613 (Rainweg) zum Kauf angeboten. Das Grundstück ist als FF – Freifläche Freihaltegebiet gewidmet und hat eine Fläche von 1583 m². Das Grundstück grenzt unmittelbar an das Grundstück mit der GST-NR 1614 an, welches sich im Eigentum der Marktgemeinde Frastanz befindet. Der Preis liegt bei € 13,50/m² und ist als ortsüblich zu bezeichnen.

Das Grundstück soll als mögliches Tauschgrundstück für die geplante Erweiterung des Betriebsgebietes an der Sonnenbergerstraße verwendet werden.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frastanz beauftragt den Bürgermeister, den Kaufvertrag zu den angeführten Konditionen abzuschließen. Der Kauf erfolgt vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung der Grundverkehrs Ortskommission sowie der Grundverkehrs Landeskommission. (einstimmig)

8.) Berichte des Bürgermeisters

02. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22. April 2025

- Für ein Grundstück in Amerlügen, gewidmet als Freifläche-Sondergebiet-Parkplatz, wurde die Teilnutzung als Wanderparkplatz sowie als Reitplatz (für heilpädagogisches Reiten) beraten.
- Zur Sicherstellung der erforderlichen Liquidität wurde laut §77, Abs 3 Gemeindegesetz, die Aufnahme eines Kassakredits beschlossen.

03. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07. Mai 2025

- Es wurde eine Ausnahmegenehmigung für die Errichtung eines Bienenhauses am Stutz erteilt.
- Der Mitbenützung des Spielplatzes Holzbild wurde gegen Zahlung einer Ausgleichabgabe zugestimmt (gesamt werden 11 Einheiten errichtet).

Weitere Berichte:

- Bei der JHV des Tennisclubs Frastanz-Satteins am 10. April wurde ausführlich über die abgelaufene Saison und die Vorhaben für 2025 berichtet. Der Verein hat zwischenzeitlich 80 Kinder und Jugendliche und investiert jährlich rund € 10.000,00 in die Nachwuchsarbeit. Bei den Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand bestätigt. Für die Installation der LED-Beleuchtung hat der Verein Eigenleistungen in der Höhe von rund € 5.500,00 erbracht – die Inbetriebnahme erfolgte am 03. Mai.
- Die Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Fellengatter, Christine Fetz, konnte bei der JHV am 11. April einen umfassenden Bericht über die abgehaltenen und geplanten Aktivitäten des OGV Fellengatter präsentieren.
- Bei der JHV der 1. Vbg. Guggamusig Schneggahüsler Frastanz am 12. April wurde der Vorstand neu gewählt und Obmann Jürgen Lederle im Amt bestätigt. Neben einer Vielzahl von Auftritten bei Faschingsveranstaltungen ist das soziale Engagement mit Auftritten bei der Lebenshilfe Werkstatt und im Sozialzentrum Frastanz besonders zu erwähnen.
- Bei der letzten von gesamt 8 Aufführungen der Frastanz Bühne – „Im Kloster ist der Teufel los!“ - wurde dem Hilfsfonds „Frastanz hilft“ ein Spendenscheck in der Höhe von € 2.800,00 übergeben. Über 2000 Besucher konnten bei den Aufführungen begrüßt werden.
- Mit Schreiben vom 03. April wurde die Marktgemeinde Frastanz von der Kommunalkredit über die Förderauszahlung (Förderung „Raus aus Öl – für die Wärmepumpe beim Sportplatz Untere Au) in der Höhe von € 3.000,00 informiert
- Mit Schreiben vom 09. April wurde die Marktgemeinde Frastanz vom Amt der Vorarlberger Landesregierung über die 1. Teilauszahlung der Förderung von baulichen Maßnahmen (Elementarpädagogik BIZ Fellengatter) lt. 1. Zwischenabrechnung vom 01. April 2025 in der Höhe von € 436.482,52 informiert.

- Der vom E.C.O. Institut für Ökologie aus Klagenfurt im Auftrag vom Land Vorarlberg für das Europaschutzgebiet Frastanzer Ried ausgearbeitete Managementplan wurde am 24. April präsentiert. Er gibt einen Leitfaden für die Nutzung als Naherholungsgebiet und für die Bewirtschaftung. Das Frastanzer Ried ist eines der bedeutendsten Feuchtgebiete Vorarlberg und spielt eine zentrale Rolle im Biotopverbund Rheinthal-Walgau.
- Bei der Verleihung des Hypo-Baukulturpreises am 25. April in Bregenz, wurde dem BIZ Frastanz-Hofen ein Anerkennungspreis zuerkannt.
- Bei der JHV der Schützengilde Frastanz Frastanz am 28. April wurde über die sportlichen Erfolge sowie die Vereinsaktivitäten ausführlich berichtet. Oberschützenmeister Kopf Martin wurde für seine 30-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.
- Der Kirchenchor ist mittlerweile ein eigenständiger Verein – die Vereinsgründung ist erfolgt. Obfrau Hemma Fröwis konnte bei der JHV am 30. April über zahlreiche Aktivitäten und Konzertauftritte berichten – zuletzt das Jubiläumskonzert 155 Jahre Kirchenchor Frastanz am 27. April in der Pfarrkirche.
- Mit Schreiben vom 18. April vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde der Marktgemeinde Frastanz mitgeteilt, dass sie keine Einwendungen gegen den in der GVER am 19.12.2024 beschlossenen Voranschlag für das Jahr 2024 erheben. Es wurde darauf hingewiesen, dass die finanzielle Situation aufgrund der Investitionen für das BIZ Fellengatter sehr angespannt ist und unbedingt weitere Konsolidierungsmaßnahmen getroffen werden müssen.
- Nick Romeo Hechenberger hat den Weltmeistertitel im Bowhunter recurve bei der IFAA World Bowhunter Archery Championship in Südafrika in der Klasse „Junioren 13-16 J“ erreicht. Bei einer kleinen Feier am 08. Mai wurde ihm dazu herzlich gratuliert und ein kleines Präsent von der Marktgemeinde Frastanz überreicht.
- Bei der 3. Verbandsversammlung des Gemeindeverbands FLZ Walgau-West wurde der Rechnungsabschluss 2024 beraten und einstimmig genehmigt. Als Obmann wurde Bgm. Walter Gohm (Frastanz) und als Obmann-Stellvertreter Bgm. Lukas Batlogg (Düns) gewählt. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch Bgm. Andreas Dobler (Satteins), Bgm. Simon Lins (Schnifis) und GV Patrick Kasperl (Frastanz).
- Der Umbau im Naturbad Untere Au wurde termingerecht fertiggestellt und die Eröffnung vom 09.–11.5. gefeiert. Ein besonderes Dankeschön an alle ausführenden Firmen, dem Team vom Bauhof, Bmstr. Bertram Schmid, GF Markus Burtscher und Architekt Hermann Gort. Und allen Mitgliedsgemeinden der Regio im Walgau für die Beteiligung an den Sanierungskosten. Die Segnung erfolgte durch Pfarrer Cliford Anthony. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Saminataler.
- Bei den Wertungsspielen des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Nenzing am 10. Mai wurde der Musikverein Frastanz, unter der Leitung von Martin Madlener, mit 91,50 Punkten Stufensieger in der Gruppe C und das Schlagzeug Register wurde als bestes Register in der Stufe C ausgezeichnet. 62 Musikantinnen und Musikanten haben dafür in den vergangenen Wochen und Monaten hart geprobt. Herzliche Gratulation an den Musikverein!

- Mit Schreiben vom 13. Mai wurde die Marktgemeinde Frastanz über die Förderung Kommunalen und Regionalen Nahverkehrsvorhaben (KTR Förderung) in der Höhe von € 59.428,38 für den Ausbau der Linie 407/408 für das Fahrplanjahr 2024/25 informiert.
- Termine:
 - 16.-18.5. ATIB Kermes
 - 17.05.2025 Musikschule Walgau – Tag der offenen Tür
 - 17.05.2025 MFC Konzert – Adalbert-Welte-Saal
 - 24.05.2025 Saminataler Jubiläumskonzert – Adalbert-Welte-Saal
 - 28.05.2025 SingKlang Konzert – „10 Jahre SingKlang Amerlügen“ – Kapelle Maria Ebene
 - 06.06.2025 Biotopexkursion
 - 12.06.2025 Regio im Walgau – Delegiertenversammlung um 19:30 Uhr in Nüziders, Sonnenbergsaal

9.) **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss „Zukunft und Generationen“:

Obfrau GR Andrea Lins-Gabriel berichtet:

- Am 29. April hat die 1. Sitzung des Ausschusses stattgefunden. Dabei wurden zukünftige Projekte wie beispielsweise die Jungbürgerfeier besprochen
- Abschließend fand am gleichen Abend eine gemeinsame Sitzung mit den Ausschüssen „Soziales und Integration“ und „Kultur und Sport“ zum Kulturtreff sowie zur Eröffnung der Erweiterung des Gemeindeparks am 29. Juni statt.

Ausschuss „Infrastruktur“:

Obmann GR Jürgen Blacha informiert, über die 1. Ausschusssitzung, welche am 14. Mai stattfinden hat.

Ausschuss „Kultur und Sport“:

Obmann GR Lukas Debortoli berichtet:

- Die 1. Ausschusssitzung wurde am 29. April durchgeführt.
- Musik auf allen Hütten findet heuer am 15. sowie 17. August statt.
- Die französische Komödie "Die einfachen Dinge" beschließt am 16. Mai 2025 die 12. europäische Filmreihe der Marktgemeinde Frastanz.

Ausschuss „Energie und Lebensraum“:

Obmann GR Robert Schöch

- bedankt sich bei allen Mitwirkenden des Managementplans Europaschutzgebiet Frastanzer Ried, welcher am 24. April vorgestellt wurde. Der Managementplan sowie die Anhang-Karten sind downloadbar unter:
 - https://vorarlberg.at/documents/302033/0/Managementplan_ESG_Frastanzer_Ried_2025-04-09_Endfassung_digital.pdf/3d75bdd6-7625-c353-58e6-2745b7afaea4?t=1746697096145
 - https://vorarlberg.at/documents/302033/0/Managementplan_ESG_Frastanzer_Ried_2025-04-09_Anhangkarten_komprimiert.pdf/b50d1363-c46a-de89-5556-e65d54600472?t=1747299498030

- Gleichzeitig lädt der Obmann
 - zum Vortrag von Romana Steinparzer „Invasive Neophyten und Problempflanzen erkennen“ am 27. Mai im Feuerwehrhaus Frastanz sowie zur Neophytenbekämpfung am 03. Juni im Frastanzer Ried.

10.) Allfälliges

- a) Es gab lobenden Worte für die jungen Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder, die sich seit der Wahl im März aktiv in die Politik der Marktgemeinde Frastanz miteinbringen.
- b) Wie bereits angekündigt, wird im Zuge der nächsten Gemeindevertretungssitzung am 26. Juni ein Fotoshooting der Gemeindevertretung durchgeführt. Im Anschluss an die Sitzung findet im Wuau ein kleiner Umtrunk statt.
- c) Am 29. Mai findet der Parzellenhock in Fellengatter statt. Der neu gegründete Verein „Wildes Bergvolk Fellengatter“ tritt das erste Mal als Festveranstalter in Aktion.

Schluss der Sitzung: 19:58 Uhr

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

